Macquarie Capital beteiligt sich am Offshore Windpark EnBW Baltic 2

Macquarie Capital beteiligt sich am Offshore Windpark EnBW Baltic 2

Weiteres EnBW-Beteiligungsmodell erfolgreich umgesetzt
Karlsruhe. Die EnBW Energie Baden-Württemberg AG hat 49,89 Prozent der Anteile am Offshore Windpark EnBW Baltic 2 an den australischen Finanzinvestor Macquarie Capital, der im Bereich Principal Investments sowie Beratungs- und Kapitalbeschaffungsdienstleistungen tätige Geschäftsbereich der Macquarie Gruppe, verkauft. Ein entsprechender Kaufvertrag wurde jetzt unterzeichnet. "Damit haben wir im Bereich Wind-Offshore bereits das zweite Beteiligungsmodell erfolgreich umgesetzt", betont Thomas Kusterer, Finanzvorstand der EnBW. "Die EnBW nutzt das Instrument der Beteiligungsmodelle, um durch zusätzliche finanzielle Spielräume die Entwicklung von weiteren Wachstums-Projekten voranzutreiben." Der Kaufpreis für die Anteile, die nach der kartellrechtlichen Freigabe und der vollständigen Inbetriebnahme des Offshore-Windparks voraussichtlich im kommenden Sommer an Macquarie Capital übergehen, beträgt 720 Millionen Euro. Gleichzeitig wird die EnBW die Betriebsführung des Windparks und Wartungsaufgaben übernehmen und damit auch ihr Servicegeschäft entsprechend erweitern.
Bereits 2010 hat die EnBW den ersten kommerziellen Offshore-Windpark EnBW Baltic 1 in Betrieb genommen und auch hier ein Beteiligungsmodell angeboten: Insgesamt 19 Stadtwerke vornehmlich aus Baden-Württemberg halten seit Inbetriebnahme des Parks zusammen einen Anteil von 49,9 Prozent. Darüber hinaus haben seit Juli 2014 im Bereich Onshore Wind vierzehn regionale Energieunternehmen aus Baden-Württemberg Verträge zur Beteiligung von rund 45 Prozent an Onshore-Windparks der EnBW unterzeichnet. Die Windkraftanlagen verfügen über eine Gesamtleistung von 156 Megawatt und sind auf 17 Standorte in Deutschland verteilt.
In den kommenden Jahren will die EnBW insgesamt über 7 Milliarden Euro in die strategische Neuausrichtung ihrer Aktivitäten investieren. Im Rahmen ihrer Strategie 2020 will die EnBW rund 3,5 Milliarden Euro - und damit rund 50 Prozent dieser Investitionen - allein in den Ausbau der Windkraft und weitere rund 3 Milliarden Euro in das Netzgeschäft investieren.
EnBW Baltic 2 wird 32 Kilometer nördlich der Ostseeinsel Rügen gebaut. Aktuell läuft die Errichtung der Anlagen auf Hochtouren: 34 Anlagen sind bereits installiert. Voraussichtlich in den nächsten Wochen sollen - geeignete Wetterbedingungen vorausgesetzt - die ersten Anlagen ins Netz einspeisen. Die komplette Inbetriebnahme von EnBW Baltic 2 ist für das Frühjahr 2015 vorgesehen. Die 80 Windkraftanlagen werden eine Gesamtleistung von 288 Megawatt umfassen. Der Offshore-Windpark kann jährlich 1.200 Gigawattstunden Strom für rechnerisch rund 340.000 Haushalte erzeugen und 900.000 Tonnen CO2 einsparen.

EnBW-Pressestelle
EnBW Energie Baden-Württemberg AG
Unternehmenskommunikation
Durlacher Allee 93
76131 Karlsruhe
Telefon: +49 721 63-14321
Telefax: +49 721 63-12672
mailto: presse@enbw.com
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=585239" width="1" height="1">

Pressekontakt

EnBW Energie Baden-Württemberg AG

76131 Karlsruhe

Firmenkontakt

EnBW Energie Baden-Württemberg AG

76131 Karlsruhe

Die EnBW Energie Baden-Württemberg AG mit Hauptsitz in Karlsruhe ist mit rund fünf Millionen Kunden das drittgrößte deutsche Energieunternehmen. Mit derzeit rund 17.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hat die EnBW 2004 einen Jahresumsatz von 9.844 Millionen Euro erzielt. Unsere Kernaktivitäten konzentrieren sich auf die Geschäftsfelder Strom, Gas sowie Energie- und Umweltdienstleistungen.Traditionell sind wir fest in Baden-Württemberg verwurzelt. Darüber hinaus sind wir in ganz Deutschland sowie in weiteren Märkten Mittel- und Osteuropas aktiv. Wir wollen uns auch in Zukunft auf unsere Kernkompetenzen konzentrieren und unsere Kunden sicher und kompetent mit Energie und energienahen Dienstleistungen versorgen.Wir haben uns im Zuge der Liberalisierung des Strommarkts frühzeitig im Wettbewerb orientiert und unseren Strom als eines der ersten Energieunternehmen in ganz Deutschland angeboten. Als Vordenker und Wegbereiter auf dem Energiemarkt geben wir Impulse für die wissenschaftliche Forschung und Entwicklung. Wir verstehen uns im Sinne der Nachhaltigkeit als ein wirtschaftlich, gesellschaftlich und ökologisch verantwortlich agierendes Unternehmen. Durch die Entwicklung neuer Konzepte und Ideen spielen wir einen aktiven Part in der energiepolitischen Gestaltung unserer Zukunft im Rahmen der aktuellen Gesetzgebung